

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-005029/2025
an die Kommission**
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Marion Walsmann (PPE)

Betrifft: Folgefrage zu der Frage E-003355/2025 zum Thema EGalim III

In der Frage E-003355/2025¹ wurde die Kommission um Auskünfte zum Stand der Prüfung der Beschwerde CPLT(2024)00230, zur Vereinbarkeit der „Loi Descrozaille“ (EGalim III) mit Unionsrecht sowie zum Austausch mit den französischen Behörden gebeten.

In ihrer Antwort vom 29. Oktober 2025 verwies die Kommission jedoch lediglich auf eine laufende Prüfung, komplexe Rechtsfragen und einen seit Anfang 2023 geführten Dialog, ohne die spezifischen Punkte der ursprünglichen Frage aufzugreifen. Mittlerweile berichten Marktakteure von erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen, zunehmender Marktabstottung und erwägen rechtliche Schritte.

Angesichts potenzieller Beeinträchtigungen des Binnenmarkts stellt sich die Frage, wie die Kommission als Hüterin der Verträge diese Entwicklung bewertet und welche Schritte sie zur Sicherstellung der Einhaltung des Unionsrechts ergreift. Daher wird um folgende Klarstellungen ersucht:

1. Welche Schritte der Prüfung der Beschwerde CPLT(2024)00230 wurden seit Dezember 2023 abgeschlossen und welche stehen noch aus?
2. Welche der von der Kommission genannten „komplexen Rechtsfragen“ stehen im Zentrum der Analyse und welche Bestimmungen des Unionsrechts könnten nach bisheriger Bewertung betroffen sein?
3. Welcher konkrete Inhalt und Schwerpunkt prägen den seit 2023 geführten Dialog mit den französischen Behörden und bis wann wird mit einem Abschluss der Prüfung gerechnet?

Unterstützer²

Eingang: 19.12.2025

¹ https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/E-10-2025-003355_DE.html.

² Diese Anfrage wird von Mitgliedern unterstützt, die nicht mit dem Verfasser bzw. der Verfasserin identisch sind: Jens Gieseke (PPE), Stefan Köhler (PPE), Markus Ferber (PPE), Christine Schneider (PPE), Alexandra Mehnert (PPE), Christian Doleschal (PPE).